

# N i e d e r s c h r i f t

## über die 13. Sitzung

### des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Eisenberg

am Mittwoch, den 29.04.2026

im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 22.04.2026. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 22.04.2026 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

#### **Anwesend waren**

Anzahl der Ratsmitglieder:	28
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	28
Anwesend waren:	23
Nicht anwesend waren:	5

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzende/r

Herr Bernd Frey

##### SPD-Fraktion

Frau Monja Höppner

Frau Sissi Lattauer

Herr Helmut Linke

Frau Gisela Mähner

Herr Ender Önder

##### CDU-Fraktion

Frau Manuela Hase

Herr Reiner Unkelbach

Frau Renate Unkelbach

Frau Pia Zimmer

##### FWG-Fraktion

Herr Karsten Bessai

Frau Mireille Giel

Herr Adolf Kauth

Frau Suna Kaya

Herr Detlef Osterheld

Herr Arnold Ruster

Herr Jonny Scheifling  
Herr Ertan Yorulmaz

Bündnis 90/Grüne

Herr Heiko Geil  
Frau Kirsten Hoch-Groskurt

FDP

Herr Peter Boger

AfD-Fraktion

Herr Tobias Adam  
Herr Hans-Peter Kistner  
Herr Thomas Zimmermann

Beigeordnete/r

Herr Manfred Boffo  
Frau Sandra Giel

von der Verwaltung

Herr Lukas Görg  
Herr Christian Müller-Schierstein  
Frau Heike Sattler

Schriftführer/in

Frau Elke Brunner

**Abwesend:**

SPD-Fraktion

Frau Jaqueline Rauschkolb  
Herr Peter Steinbrecher  
Herr Markus Vorbeck

CDU-Fraktion

Herr Martin Conradt  
Frau Andrea Schmitt

Beigeordnete/r

Herr Peter Funck

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Ausschreibung der Stelle des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz)  
Vorlage: 0197/FB 1/2026
3. Information über Nebentätigkeiten und Ehrenämter des Bürgermeisters und dadurch erzielte Vergütungen  
Vorlage: 0180/FB 1/2026
4. Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz)

Vorlage: 0189/FB 3/2026

5. Neufassung der Satzung über den Kostenersatz und die  
Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der  
Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz)  
Vorlage: 0190/FB 3/2026
6. Auftragsvergaben Grundschule Pavillon
- 6.1. Abbruch-, Erd-, Maurer- und Trockenbauarbeiten - Bestätigung einer  
Eilentscheidung -  
Vorlage: 0196/FB 4/2026
- 6.2. Fenster-Glasfassade - Bestätigung einer Eilentscheidung -  
Vorlage: 0204/FB 4/2026
- 6.3. Elektroarbeiten  
Vorlage: 0203/FB 4/2026
- 6.4. Gewerke 04 Glaspyramide, 06 Dachdecker-Klempnerarbeiten  
Vorlage: 0205/FB 4/2026
- 6.5. Gewerk 07 Sanitär, 08 Heizung  
Vorlage: 0206/FB 4/2026
7. Spende Lesesommer  
Vorlage: 0207/FB 1/2026
8. Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentlicher Teil**

1. Stundungsangelegenheit  
Vorlage: 0183/FB 1/2026
2. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Bürgermeister Bernd Frey, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des  
Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Eisenberg und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ratsmitglieder.
- b) Dass der Verbandsgemeinderat beschlussfähig versammelt ist.  
Die Beschlussfähigkeit ist während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Die Tagesordnung wird einstimmig im öffentlichen Teil um folgende Punkte ergänzt:

TOP 6.3) Auftragsvergaben Grundschule Pavillon – Elektroarbeiten

TOP 6.4) Auftragsvergaben Grundschule Pavillon – Gewerke 04 Glaspyramide,  
06 Dachdecker – Klempnerarbeiten

TOP 6.4) Auftragsvergaben Grundschule Pavillon – Gewerk 07 Sanitär,  
08 Heizung

### **1. Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

### **2. Ausschreibung der Stelle des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz)**

Die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters ist gemäß § 53 Abs. 6 Gemeindeordnung (GemO) spätestens am 69. Tag vor der Wahl, das ist der 17. August 2026 (Wahltermin 25.10.2026), öffentlich auszuschreiben.

Diese Stellenausschreibung ist ein notwendiger Akt zur Vorbereitung der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters und unabhängig von der wahlrechtlich notwendigen Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen.

Die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen hat durch den Wahlleiter ebenfalls am 69. Tag vor der Wahl zu erfolgen, vgl. § 16 Abs. 1 Satz 1 Kommunalwahlgesetz (KWG). Zuständig für die Stellenausschreibung ist der Verbandsgemeinderat. Der Entwurf der Stellenausschreibung ist als Anlage 1 beigefügt.

#### Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt dem Entwurf der Stellenausschreibung einstimmig zu und beschließt die Stellenausschreibung bis spätestens 17. August 2026 im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz) und im Staatsanzeiger zu veröffentlichen.

### **3. Information über Nebentätigkeiten und Ehrenämter des Bürgermeisters und dadurch erzielte Vergütungen**

Gemäß § 119 Abs. 3 Landesbeamtengesetz haben Kommunalbeamtinnen und Kommunalbeamte auf Zeit in einer öffentlichen Sitzung der Vertretungskörperschaft über Art und Umfang ihrer innerhalb und außerhalb des öffentlichen Dienstes ausgeübten Nebentätigkeit und Ehrenämter sowie über die Höhe der dadurch erzielten Vergütungen im vergangenen Kalenderjahr zu unterrichten. Für außerhalb des öffentlichen Dienstes ausgeübte Nebentätigkeiten und Ehrenämter gilt dies nur, wenn ein Bezug zum Hauptamt besteht. In Erfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtung werden die Tätigkeiten/ Ehrenämter sowie die bis zur Erstellung dieser Vorlage für das Jahr 2025 gezahlten Vergütungen/Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder in der beigefügten Tabelle aufgeführt.

I.	Kreistag und Ausschüsse		Betrag 2025
1.	Kreistag	öffentliches Ehrenamt	900,00 €
II. Pfälzische Pensionsanstalt			
1.	Mitglied Verwaltungsrat	öffentliches Ehrenamt	700,00 €
III. Sparkassen Donnersberg			
1.	Mitglied Verwaltungsrat	öffentliches Ehrenamt	3.369,96 €
IV. AOK Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland			
1.	stell. Mitglied Verwaltungsrat	öffentliches Ehrenamt	0,00 €
1.1	Mitglied Widerspruchsausschuss	öffentliches Ehrenamt	900,00 €
V. Gemeinde-u. Städtebund Rheinland-Pfalz			
1.	Vorsitzender der Kreisgruppe Donnersberg	öffentliches Ehrenamt	keine Vergütung
2.	Mitglied Vorstand, Bezirksvorstand und Landesausschuss	öffentliches Ehrenamt	210,00 €
3.	Vorsitzender der Bezirksgruppe Rheinhessen-Pfalz	öffentliches Ehrenamt	keine Vergütung
VI. KEEP GmbH			
	Vorsitzender Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung	öffentliches Ehrenamt	160,00 €
VII. AÖR Gölheim-Eisenberg			
	Aufsichtsratsvorsitzender	öffentliches Ehrenamt	keine Vergütung
VIII. KAV Kommunalen Arbeitgeberverband			
	Mitglied des Vorstandes	öffentliches Ehrenamt	360,00 €
	Zweiter Vizepräsident	öffentliches Ehrenamt	keine Vergütung
IX. sonstige Ehrenämter			
1.	Vorsitzender des Kinderkrebsfond	Nebentätigkeiten im privaten Bereich	keine Vergütung
2.	stell. Vorsitzender Krankenpflegeverein	Nebentätigkeiten im privaten Bereich	keine Vergütung
3.	Präsident der TSG Eisenberg	Nebentätigkeiten im privaten Bereich	keine Vergütung
4.	Beisitzer Sozialdemokratischer Bürgermeister und Beigeordneter	Nebentätigkeiten im privaten Bereich	keine Vergütung
5.			

Der Verbandsgemeinderat nimmt den Bericht über die Nebentätigkeiten und Ehrenämter des Bürgermeisters und dadurch erzielte Vergütungen im Jahr 2025 zur Kenntnis.

#### 4. Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz)

Die aktuell gültige Gefahrenabwehrverordnung der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz) stammt aus dem Jahr 2011. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier hat im vergangenen Jahr die Muster-Gefahrenabwehrverordnung überarbeitet und den Kommunen zur Verfügung gestellt.

Auf Grund gesetzlichen Änderungen wurden u.a. sowohl redaktionelle Überarbeitungen (Änderung der Paragraphen) als auch zusätzliche Regelungen wie beispielsweise zum Fehlverhalten beim Konsum von Alkohol oder berauschenden Mitteln aufgenommen. Der Beschlussvorlage sind sowohl der Entwurf der Gefahrenabwehrverordnung sowie die Synopse zur Muster-Gefahrenabwehrverordnung beigelegt.

#### Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz) einstimmig zu. Der Entwurf liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

## 5. Neufassung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz)

Im vergangenen Jahr wurde das Landesgesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz –LBKG-) novelliert. Insbesondere wurden die Kostenpauschalen für Feuerwehrfahrzeuge landeseinheitlich kalkuliert.

Weiterhin passte der Gemeinde- und Städtebund (GStB) aufgrund der Novellierung seine Mustersatzung an. Die neue Mustersatzung des GStB sowie die landeseinheitlichen Kostenpauschalen machten eine Neufassung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz) notwendig.

### Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz) beschließt einstimmig die Neufassung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz), die der Niederschrift als Anlage 3 beiliegt.

## 6. Auftragsvergaben Grundschule Pavillon

### 6.1. Abbruch-, Erd-, Maurer- und Trockenbauarbeiten - Bestätigung einer Eilentscheidung -

Für den weiteren Bauablauf der Sanierung „Pavillon GS Eisenberg“ ist die Beauftragung der Gewerke **Rückbauarbeiten und Schadstoffsanierung, Erd-, Maurer- und Betonarbeiten und Trockenbauwände und Rasterdecken** erforderlich.

Am 25.03.2026 fand nach beschränkter Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb die Submission des Gewerks **Rückbauarbeiten und Schadstoffsanierung** statt.

Am 25.03.2026 fand nach beschränkter Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb die Submission des Gewerks **Erd-, Maurer- und Betonarbeiten** statt.

Am 25.03.2026 fand nach beschränkter Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb die Submission des Gewerks **Trockenbauwände und Rasterdecken** statt.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung der Angebotsunterlagen erfolgte durch das Architekturbüro „DILLIG Architekten“ aus Simmern und ergab für die einzelnen Gewerke folgende Bieterreihenfolge:

#### Rückbauarbeiten und Schadstoffsanierung

Firma **Bruchwerk GmbH, Ludwigshafen** legte mit **76.009,04 €** das günstigste Angebot vor.

2. Platz = 97.656,21 €

3. Platz = 99.489,02 €

4. Platz = 113.162,61 €

5. Platz = 232.255,87 €

Es wurden durch das Architekturbüro „DILLIG Architekten“ insgesamt zwölf Firmen angefragt, fünf Angebote wurden abgegeben.

#### Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

Firma **Mayer Baugesellschaft mbH, Schopp** legte mit **76.800,22 €** das günstigste Angebot vor.

2. Platz = 81.878,26 €

3. Platz = 89.280,59 €

4. Platz = 120.211,10 €

Es wurden durch das Architekturbüro „DILLIG Architekten“ insgesamt zwölf Firmen angefragt, jedoch haben nur vier Firmen ein Angebot abgegeben.

#### Trockenbauwände und Rasterdecken

Firma **B. Schlichter GmbH & Co. KG, Heppenheim** legte mit **93.488,99 €** das günstigste Angebot vor.

2. Platz = 97.747,50 €

Es wurden durch das Architekturbüro „DILLIG Architekten“ insgesamt sieben Firmen angefragt, drei Angebote wurden abgegeben.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass das Angebot der Firma Nußbaum nicht vollständig ausgefüllt war. Somit ist das Angebot als unvollständig zu werten und fällt deshalb aus der Wertung.

Die Gesamtsumme der Angebote der voraufgeführten Arbeiten belaufen sich auf **246.298,25 € brutto**.

Laut Kostenschätzung vom 11.03.2026 beläuft sich die Summe der aufgeführten Gewerke auf **302.557,20 € brutto**.

Die Minderkosten betragen gegenüber der erwähnten Kostenschätzung **56.258,95 €**.

Die Angebote der Mindestbietenden sind angemessen und können zur Beauftragung empfohlen werden.

Es entsteht kein Nachteil, wenn die Entscheidung vorweggenommen wird. Im Gegenteil, wenn mit der Entscheidung bis zur nächsten Verbandsgemeinderatsitzung gewartet wird, besteht die tatsächliche Gefahr von einem verzögerten Baubeginn und eventuellen Mehrkosten.

#### Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Eilentscheidung einstimmig nachträglich zu, die Aufträge wie folgt an die günstigsten Bieter zu vergeben:

#### Rückbauarbeiten und Schadstoffsanierung

Firma Bruchwerk GmbH, Ludwigshafen zum Preis von 76.009,04 €

#### Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

Firma Mayer Baugesellschaft mbH, Schopp zum Preis von 76.800,22 €

#### Trockenbauwände und Rasterdecken

Firma B. Schlichter GmbH & Co. KG, Heppenheim zum Preis von 93.488,99 €

## **6.2. Fenster-Glasfassade - Bestätigung einer Eilentscheidung -**

Für den weiteren Bauablauf der Sanierung „Pavillon GS Eisenberg“ ist die Beauftragung des Gewerks **Fenster und Glasfassade** erforderlich.

Am 09.04.2026 fand nach beschränkter Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb die Submission des Gewerks **Fenster und Glasfassade** statt.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung der Angebotsunterlagen erfolgte durch das Architekturbüro „DILLIG Architekten“ aus Simmern und ergab für das Gewerk folgende Bieterreihenfolge:

### Fenster und Glasfassade

Firma **Roland Johann Burkhart, Dahn** legte mit **268.052,38 €** das günstigste Angebot vor.

Es wurden durch das Architekturbüro „DILLIG Architekten“ insgesamt elf Firmen angefragt, ein Angebot wurde abgegeben.

Laut Kostenschätzung beläuft sich die Summe des aufgeführten Gewerks auf **284.253,71 €** brutto.

Die Minderkosten betragen gegenüber der erwähnten Kostenschätzung **16.201,33 €**.

Das Angebot des Mindestbietenden ist angemessen und kann zur Beauftragung empfohlen werden.

Es entsteht kein Nachteil, wenn die Entscheidung vorweggenommen wird. Im Gegenteil, wenn mit der Entscheidung bis zur nächsten Verbandsgemeinderatssitzung gewartet wird, besteht die tatsächliche Gefahr von einem verzögerten Baubeginn und eventuellen Mehrkosten durch die Vorlaufzeit (Produktion) der Fensterelemente.

### Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Eilentscheidung einstimmig nachträglich zu den Auftrag des Gewerks Fenster- und Glasfassade an den günstigsten Bieter die Firma Roland Johann Burkhart, Dahn zum Preis von 268.052,38 € zu vergeben.

## **6.3. Elektroarbeiten**

Für die Sanierung des Pavillons, Grundschule Eisenberg, sind die Elektroarbeiten – Elektrotechnik, Brandmeldeanlage, PV-Anlage, Blitzschutzanlage – zu vergeben.

### Gewerk 10 - Elektrotechnik:

Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, sowie die Organisation im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb erfolgte seitens Ingenieurbüro Theuer. Submission der Elektrotechnikerarbeiten erfolgte am 09.04.2026. Zwei Angebote wurden abgegeben.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung der Submissionsunterlagen durch das Ingenieurbüro Theuer ergab die folgende Bieterreihenfolge:

Die Firma Elektro Heindl, Eisenberg legte mit **251.104,64 €** das günstigste Angebot vor.  
2. Platz = 265.222,20 €

Kostenschätzung = 200.009,46 €  
Mehrkosten = + 51.095,18 €

Das Angebot des Mindestbietenden ist wirtschaftlich angemessen und kann zur Beauftragung empfohlen werden. Gründe für die erhöhten Preise gegenüber der Kostenschätzung sind Preissteigerungen und die Berücksichtigung der aktuellen Ölpreisentwicklung.

#### Gewerk 11 - Brandmeldeanlage:

Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, sowie die Organisation im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb erfolgte seitens Ingenieurbüro Theuer. Submission der Arbeiten bezüglich der Brandmeldeanlage erfolgte am 09.04.2026. Drei Angebote wurden abgegeben.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung der Submissionsunterlagen durch das Ingenieurbüro Theuer ergab die folgende Bieterreihenfolge:

Die Firma Pfalz-Alarm GmbH, Kaiserslautern legte mit **90.557,63 €** das günstigste Angebot vor.

2. Platz = 97.294,59 €

3. Platz = 100.674,49 €

Kostenschätzung = 71.958,53 €  
Mehrkosten = + 18.599,10 €

Das Angebot des Mindestbietenden ist wirtschaftlich angemessen und kann zur Beauftragung empfohlen werden. Die Preise aller Bieter liegen über dem Schätzpreis, da aktuelle Preiserhöhungen und die Ölpreisentwicklung mitberücksichtigt wurden.

#### Gewerk 12 – PV-Anlage:

Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, sowie die Organisation im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb erfolgte seitens Ingenieurbüro Theuer. Submission der Arbeiten bezüglich der PV-Anlage erfolgte am 09.04.2026. Ein Angebot wurde abgegeben.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung der Submissionsunterlagen durch das Ingenieurbüro Theuer ergab die folgende Bieterreihenfolge:

Die Firma PVAuE, Otterstadt legte mit **98.335,04 €** das günstigste Angebot vor.

Kostenschätzung = 107.426,56 €  
Minderkosten = - 9.091,52 €

Das Angebot des Mindestbietenden ist wirtschaftlich angemessen und kann zur Beauftragung empfohlen werden.

#### Gewerk 13 – Blitzschutzanlage:

Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, sowie die Organisation im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb erfolgte seitens Ingenieurbüro Theuer. Submission der Arbeiten bezüglich der Blitzschutzanlage erfolgte am 09.04.2026. Zwei Angebote wurden abgegeben.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung der Submissionsunterlagen durch das Ingenieurbüro Theuer ergab die folgende Bieterreihenfolge:

Die Firma Blitzschutzbau Georg Müller GmbH & Co. KG, Karlsruhe legte mit **5.299,17 €** das günstigste Angebot vor.  
2. Platz = 7.946,38 €

Kostenschätzung = 7.321,24 €  
Minderkosten = - 2.022,07 €

Das Angebot des Mindestbietenden ist wirtschaftlich angemessen und kann zur Beauftragung empfohlen werden.

#### Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, dem jeweils günstigsten Anbieter den Auftrag wie folgt zu erteilen:

#### Gewerk 10 - Elektrotechnik

Firma Elektro Heindl, Eisenberg zum Preis von 251.104,64 €

#### Gewerk 11 – Brandmeldeanlage

Firma Pfalz-Alarm GmbH, Kaiserslautern zum Preis von 90.557,63 €

#### Gewerk 12 – PV-Anlage:

Firma PVAuE, Otterstadt zum Preis von 98.335,04 €

#### Gewerk 13 – Blitzschutzanlage:

Firma Blitzschutzbau Georg Müller GmbH & Co. KG, Karlsruhe zum Preis von 5.299,17 €

### **6.4. Gewerke 04 Glaspypamide, 06 Dachdecker-Klempnerarbeiten**

Für die Sanierung des Pavillons, Grundschule Eisenberg, sind die Gewerke Glaspypamide und Dachdecker-Klempnerarbeiten zu vergeben.

#### Gewerk 04 - Glaspypamide:

Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, sowie die Organisation im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb erfolgte seitens Dillig Architekten. Submission der Arbeiten erfolgte am 09.04.2026. Drei Angebote wurden abgegeben.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung der Submissionsunterlagen durch Dillig Architekten ergab die folgende Bieterreihenfolge:

Die Firma MBE metallbauelemente GmbH, Neustadt legte mit **92.417,78 €** das günstigste Angebot vor.  
2. Platz = 181.850,45 €  
3. Platz = nicht vergleichbar

Kostenschätzung = 48.802,67 €  
Mehrkosten = + 43.615,11 €

Aufgrund aktueller Marktgegebenheiten sowie teilweise zurückgehender Auslastung der Betriebe, kommt es zu großen Schwankungen in der Preisgestaltung. Betrachtet man die

gewerteten Angebotspreise wird deutlich, dass die aktuelle Marktlage keine günstigeren Preise zulässt. Es ist nicht davon auszugehen, dass im Falle einer Aufhebung und Neuausschreibung günstigere Angebote zu erzielen sind.

Das Angebot des Mindestbietenden ist wirtschaftlich angemessen und kann zur Beauftragung empfohlen werden.

#### Gewerk 06 – Dachdecker-Klempnerarbeiten:

Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, sowie die Organisation im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb erfolgte seitens Dillig Architekten. Submission der Arbeiten bezüglich der Dachdecker-Klempnerarbeiten erfolgte am 09.04.2026. Drei Angebote wurden abgegeben.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung der Submissionsunterlagen durch Dillig Architekten ergab die folgende Bieterreihenfolge:

Die Firma Damm GmbH, Winnweiler legte mit **37.503,09 €** das günstigste Angebot vor.  
2. Platz = 42.952,22 €  
3. Platz = 50.303,68 €

Kostenschätzung = 33.179,12 €  
Mehrkosten = + 4.323,97 €

Die Abweichungen zum Angebotsschätzpreis ist den Marktgegebenheiten geschuldet und gibt keinen Anlass zur Vermutung, dass der angebotene Gesamtpreis unangemessen ist oder einem Missverhältnis zur Leistung steht.

Das Angebot des Mindestbietenden ist wirtschaftlich angemessen und kann zur Beauftragung empfohlen werden.

#### Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, dem jeweils günstigsten Bieter wie folgt den Auftrag zu erteilen:

#### Gewerk 04 - Glaspyramide

Firma MBE metallbauelemente GmbH, Neustadt zum Preis von 92.417,78 €

#### Gewerk 06 – Dachdecker-Klempnerarbeiten

Firma Damm GmbH, Winnweiler zum Preis von 37.503,09 €

### **6.5. Gewerk 07 Sanitär, 08 Heizung**

Für die Sanierung des Pavillons, Grundschule Eisenberg, sind die Gewerke Sanitär und Heizung zu vergeben.

#### Gewerk 07 - Sanitär:

Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, sowie die Organisation im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb erfolgte seitens Ingenieurbüro Halter. Submission der Arbeiten erfolgte am 09.04.2026. Ein Angebot wurde abgegeben.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung der Submissionsunterlagen durch das Ingenieurbüro Halter ergab die folgende Bieterreihenfolge:

Die Firma Kasim Gebäudetechnik GmbH, Mannheim legte mit **140.422,43 €** das günstigste Angebot vor.

Kostenschätzung = 141.730,79 €  
Minderkosten = - 1.308,36 €

Das Angebot des Mindestbietenden ist wirtschaftlich angemessen und kann zur Beauftragung empfohlen werden.

#### Gewerk 08 – Heizung:

Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, sowie die Organisation im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb erfolgte seitens Ingenieurbüro Halter. Submission der Arbeiten erfolgte am 09.04.2026. Ein Angebot wurde abgegeben.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung der Submissionsunterlagen durch das Ingenieurbüro Halter ergab die folgende Bieterreihenfolge:

Die Firma Kasim Gebäudetechnik GmbH, Mannheim legte mit **194.851,96 €** das günstigste Angebot vor.

Kostenschätzung = 192.553,90 €  
Mehrkosten = + 2.298,06 €

Die Abweichungen zum Angebotsschätzpreis ist den Marktgegebenheiten geschuldet und gibt keinen Anlass zur Vermutung, dass der angebotene Gesamtpreis unangemessen ist oder einem Missverhältnis zur Leistung steht.

Das Angebot des Mindestbietenden ist wirtschaftlich angemessen und kann zur Beauftragung empfohlen werden.

#### Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, dem jeweils günstigsten Anbieter wie folgt den Auftrag zu erteilen:

#### Gewerk 07 – Sanitär

Firma Kasim Gebäudetechnik GmbH, Mannheim zum Preis von 140.422,43 €

#### Gewerk 08 - Heizung

Firma Kasim Gebäudetechnik GmbH, Mannheim zum Preis von 194.851,96 €

## **7. Spende Lesesommer**

Der Verwaltung liegt eine Zuwendung für den Lesesommer der Bücherei der VG Eisenberg vor. Bei dem Zuwendungsgeber handelt es sich um eine juristische Person des Privatrechts. Eine geschäftliche Beziehung besteht.

### Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Annahme der Zuwendung in Höhe von 150,00 Euro für den Lesesommer 2026 der Verbandsgemeindebücherei, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht, einstimmig zu.

## **8. Mitteilungen und Anfragen**

### **Niederlegung des Mandates**

Ratsmitglied Osterheld teilt den Anwesenden mit, dass er mit Ende der heutigen Sitzung sein Mandat im Verbandsgemeinderat niederlegt.

Bgm. Frey bedauert diese Entscheidung sehr und bedankt sich bei Herrn Osterheld für 31 Jahre Ratsmitglied im Verbandsgemeinderat sowie 5 Jahre Beigeordneter der VG Eisenberg und überreicht ihm eine Urkunde sowie ein Weinpräsent.

### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Die Schwimmbaderöffnung findet am kommenden Sonntag um 11:00 Uhr statt. Seit Freitag hat das Kiosk des Waldschwimmbades einen neuen Pächter.
- Der Zuschussantrag zur Sanierung der Bücherei Eisenberg muss nachjustiert werden.
- Ein Zuschuss in Höhe von 105.000 Euro im Rahmen der IKZ-Sonderförderung wurde bewilligt.

Schriftführerin:

Gez. Elke Brunner  
Verwaltungsangestellte

Vorsitzender:

Gez. Bernd Frey  
Bürgermeister